
Protokoll über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.08.2019

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

Teilnehmer:

Vorsitzender: Steffen, Frank , *Mitglieder:* Gierke, Bastian , Jurisch, Rosemarie , Niederstraßer, Karin, Dr. , Pachtner, Georg , Scholz, Sieghard , Tschampke, Klaus , Wernicke, Christian , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

entschuldigt:

Mitglieder: Birnack, Eberhard , Rudolph, Hartmut ,

A) öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 7 Abgeordneten + Bürgermeister festgestellt.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

In die Tagesordnung wurden folgende Vergaben neu aufgenommen:

- Beauftragung Planer Außenanlagen Burg
- Elektroinstallation Burg Beeskow – Nutzungsänderung Atelier in Gastronomie
- Elektroinstallation – Straßenbeleuchtung Radinkendorfer Straße
- Spreespeicher Beeskow – Los 1 Rückbau gesundheitsgefährdender Baustoffe
- Spreespeicher Beeskow – Los 2 Rückbau und Entkernung
- Neugestaltung „Alter Friedhof“ – Los 2 Sanierung Friedhofsmauer

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.



Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch:
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

Index:

TOP 2 Protokollkontrolle vom 09.04.2019

Das Protokoll wurde bestätigt.

**TOP 3 Verfahren bei Vergaben über 20.000 Euro durch BV/043/2019/BM
den Haupt- und Finanzausschuss**

Herr Wernicke beantragt für die Fraktion BOB zu der BV/043/2019/BM und dem Antrag des Bürgerforums (siehe Anlage) keine Abstimmung durchzuführen und das Verfahren im Zusammenhang mit den Änderungen der Hauptsatzung und Geschäftsordnung festzulegen. Die Abstimmung dazu lautete wie folgt:

Abstimmung: 8 Dafür: 2 Dagegen: 5 Enthaltungen: 1

Sodann ließ der Vorsitzende über den Antrag der Fraktion BfB abstimmen.

Abstimmung: 8 Dafür: 6 Dagegen: 2 Enthaltungen: 0

Anschließend wurde über die BV abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass

1) für Sitzungen, in denen Aufträge über 20.000 Euro vergeben werden sollen, in § 18 Absatz 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung eine verkürzte Ladungsfrist von 5 vollen Tagen vor dem Sitzungstag vorgesehen wird.

2) Alternativ zu Punkt 1 besteht die Möglichkeit, dass den Mitgliedern des HFA die Unterlagen per Email zugestellt werden und sie ihre Zustimmung oder Ablehnung auf demselben Wege erklären. Die so gefassten Vergabeentscheidungen bedürfen der nachträglichen Genehmigung in der darauf folgenden planmäßigen Sitzung des HFA. Sofern ein Mitglied des HFA im konkreten Verfahren Erörterungsbedarf hat, ist entsprechend Punkt 1 zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	1
Enthaltung:	/

TOP 4 Informationen und Anfragen

Herr Wernicke:

Im Zusammenhang mit dem Wohngebiet Südwald wurden an der Lübbener Chaussee drei Bäume gefällt, die im B-Plan als Bestandsbäume ausgewiesen sind. Wer ist dafür verantwortlich? Wurden Maßnahmen dagegen eingeleitet?

Wann erfolgt die Aufforstung der Ausgleichsflächen für die Fällungen im Wohngebiet Südwald?

Antwort Herr Schulze: Die vorgesehenen Flächen werden noch landwirtschaftlich genutzt. Die Aufforstung beginnt nach der Ernte im Herbst.

Von der Fraktion angeforderte Informationen zum Musikprojekt Grundschule an der Stadtmauer sind noch nicht vollständig.

Warum konnten dem Landtagskandidaten Hamacher keine Standorte für Großwerbeflächen zur Verfügung gestellt werden?

Antwort BM: Durch Grundstücksverkäufe in der Ringstraße am Kreisverkehrt Ostkreuz sind Standorte verloren gegangen. Die Standorte werden in der Reihenfolge des Antragseinganges der Parteien vergeben. Für die Bundestagswahl 2021 wird geprüft, ob neue Standorte im Stadtgebiet möglich sind.

Herr Pachtner berichtet aus einer Veranstaltung mit Anwohnern des Schneeberger Weges. Dort wurde darauf verwiesen, dass an der Storkower Straßen gegenüber Norma Grundstücke günstig als Bauland verkauft werden könnten.

Antwort Herr Schulze: Das Gebiet fällt als Wohnbaustandort weg, weil es im Planungsverbot des künftigen Trinkwasserschutzgebietes liegt.

gez.

Frank Steffen

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Für die Protokollführung

gez.

Frank Steffen

Bürgermeister